

Gemeinsam statt Einsam Besondere Veranstaltungen

Rollenspiele im »offenen Wohnzimmer« unter der Leitung von Steven McAvinue

Selbst in fremde Welten eintauchen, Charaktere entwickeln, Abenteuer mitgestalten – bei Rollenspielen ist die einzige Grenze die eigene Fantasie. Als Rollenspiel (englisch role-playing game, kurz RPG) bezeichnet man eine Spielform, bei der die Spielenden die Rollen realer Menschen, fiktiver Figuren, Tiere oder auch Gegenstände übernehmen.

Rollenspiele an sich sind den allermeisten vertraut, Kinder spielen Räuber und Gendarm und im geschäftlichen Umfeld werden hin und wieder Übungsgespräche mit fiktiven Kunden ebenfalls als Rollenspiel bezeichnet.

Auch bei Pen-&Paper-Rollenspielen, oft einfach nur Rollenspiele genannt, schlüpfen die Beteiligten in Rollen, die sie üblicherweise nicht innehaben (denn wer ist schon den ganzen Tag ein Superheld oder ein Zwergenkrieger), um eine Geschichte zu erleben. Meistens findet dies in einer Gruppe statt, sei es mit Freunden oder mit Menschen, die man zu diesem Zweck kennengelernt hat.



Die Spielwissenschaftler Siegbert A. Warwitz und Anita Rudolf beschreiben den Spielgedanken dieser sehr beliebten Spielgattung als »spielend ein anderer sein«. Unser erfahrener Spielleiter, Steven McAvinue erklärt Ihnen was unter Rollenspiel zu verstehen ist, und wird Sie mit Systemen aus dem Pen-&Paper-Rollenspiele vertraut machen. Weitere Spielleiter und -Gruppen sind willkommen! Dies ist ein intergenerationelles Angebot!

**Am ersten Samstag des Monats - Dieses Quartal: 01.04.; 06.05.; 03.06.
13:00 – 17:00 Uhr**

Bitte beachten Sie: Spielende Gruppen haben, je nach Spielleiter, eine begrenzte Anzahl von Spielern. Diese Anzahl kann variieren.

Keine Anmeldung nötig.